

## **Das neue Magirus Drehleiter-Design mit Fokus auf Ergonomie, Sicherheit und Funktionalität.**

*Der Name Magirus ist seit genau 150 Jahren weltweit bei den Feuerwehren das Synonym für die Drehleiter. Schon seit Generationen baut das Unternehmen Drehleitern, die in Qualität und Funktion einzigartig sind. Diesem höchsten Anspruch folgend, entwickelte Magirus kontinuierlich Meilensteine in der Drehleitertechnologie. Ob bei der Abstützung, der Steuerung oder der Leiterfunktion – Magirus setzte stets neue Maßstäbe.*

Ulm, 12.06.2014



Heute sind Magirus Drehleitern tausendfach auf allen Kontinenten im Einsatz, bei Eis und Kälte ebenso wie bei brütender Hitze und tropischer Feuchtigkeit. Garant dafür, dass diese Drehleitern ihren harten Einsatzalltag zuverlässig meistern, ist die Bauweise auf höchstem technischen Niveau, gepaart mit intelligenter Technik und absolut zuverlässiger Funktion.

Mit dem neuen Drehleiter-Design hat sich Magirus dem Grundsatz "Form folgt Funktion" verschrieben und alle konzipierten und realisierten Neuerungen dieser Vorgabe untergeordnet. Angefangen beim hohen Geräteraum wird bereits erkennbar, dass Magirus es nicht bei neuer Farbgebung und geänderten Formteilen belassen hat, sondern der Geräteraum hinter dem Fahrerhaus erhält 20% mehr Stauraumvolumen und auf Wunsch einen dritten, praktischen Zugang auf der Podiumseite.

Die Aufstiege zum Leitersatz sind nun in Form einer Sicherheitstreppe angeordnet und mit großen Bügelgriffen versehen, die ein sicheres Besteigen garantieren. Auch am Podium selbst wurden Veränderungen vorgenommen, die vor allem auf die Sicherheit der Mannschaft einzahlen. Sämtliche Aufstiege wurden mit rutschfesten Spezialprofilen ausgeführt und mit einer indirekten Beleuchtung versehen. Der neue verbreitete Übergang zum Podium stellt einen ergonomischen Aufstieg sicher.

Um dem Thema Sicherheit ganzheitlich gerecht zu werden, wurde auch ein neues Beleuchtungskonzept im und am Aufbau umgesetzt. Leistungsstarke und blendfreie LED-Leuchteinheiten werden in einem speziell hierfür konzipierten Abschlussprofil so integriert, dass sie vor Beschädigung geschützt sind. So ist über die gesamte Aufbauhöhe eine gleichmäßige Ausleuchtung des Umfelds gewährleistet. LED-Beleuchtungsschienen neben den Rolladenprofilen sorgen für eine großzügige Innenbeleuchtung der Geräteräume und ermöglichen dadurch eine sichere Entnahme der Ausrüstung. Optional kann die komplette Podiumsfläche einschließlich der Aufstiege mit der "MAGIRUS EDGE LIGHT"-Sicherheitsbeleuchtung ausgestattet werden. Trittsicher

PRESS RELEASE

im patentierten Magirus-Abschlussprofil verlegt, verhindert sie bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Abstürze, da sie die Podiumskanten beleuchtet.

Dem Hauptbedienstand widmeten sich Ingenieure und Designer gleichermaßen. Er wurde nach einsatzergonomischen Gesichtspunkten komplett überarbeitet und durch neue bzw. erweiterte Funktionen weiterentwickelt. So wurde der Neigungswinkel der Sitzlehne von 15° auf 20° vergrößert, um die Sicht auf den Rettungskorb bei voll aufgerichteter Leiter zu optimieren. Eine individuelle Einstellung der Neigung ist durch eine elektrische Sitzeinstellung jederzeit möglich. Der Öldruckschalter ist nun fest mit dem Sitz verbunden und folgt dessen Bewegung. Das garantiert den immer gleichen Abstand zwischen Sitz und Pedal.

Das Kontrolldisplay schwenkt auf Knopfdruck in die Arbeitsposition und kann durch eine umgestaltete Anbringung noch einfacher mit einer Hand bedient werden. Auch die beiden Steuerhebel und das Mikrofon wurden unter ergonomischen Gesichtspunkten neu angeordnet. Der Maschinist gelangt über einen nun breiteren Zugang zum Bedienstand. Ein neuer ergonomisch geformter Handlauf mit integriertem Schutzbügel erhöht die Absturzsicherheit.

Die Sitzfläche wurde so vergrößert, dass auch in kompletter Einsatzkleidung ein komfortables Sitzen gewährleistet ist. Die aus robustem Material geformte Sitzfläche ist beheizt und trägt dadurch bei schlechten Wetterverhältnissen zum Wohlbefinden des Maschinisten bei. Die hinteren Aufstiege unterhalb des Bedienstandes wurden ebenfalls überarbeitet. Sie sind auf Wunsch absenkbar und bieten einen ergonomischen Aufstieg.

Das Fahrzeugheck vereint Funktions- und Warnelemente in speziell hierfür gefertigten Trägerflächen. So verläuft unter einer Klarsichtabdeckung über die gesamte Heckbreite ein Lichtband zur Aufnahme von Warnleuchten für die rückwärtige Absicherung des Fahrzeuges. Direkt unter der Heckwarneinrichtung ist die leistungsstarke LED-Umfeldbeleuchtung angebracht, die dem Maschinisten beim Abstützvorgang beste Lichtverhältnisse bietet. Die beiden Abstützbedienstände sind mit großflächigen Klappen versehen, die vor Schmutz und Nässe schützen. Zusätzlich ermöglicht eine nach oben zu öffnende Klappe einen ungehinderten Zugang zum Notbetrieb.

Diverse Designelemente runden den optischen Gesamteindruck ab. Neben einer neuen Leitersatzverkleidung und formschönen Kotflügeln über der Hinterachse kann auch optional die Abstützung verkleidet und damit fast unsichtbar gemacht werden. Betrachtet man das neue Magirus Drehleiter-Design in der Gesamtheit, lässt sich schnell die gelungene Symbiose von Ergonomie, Elegance erkennen – alles nach dem MAGIRUS Grundsatz "Für den Kunden stets das Beste!"

**Über Magirus**

*Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik.*

**Pressekontakt**

Magirus GmbH

Tobias Knebel

Graf-Arco-Straße 30

D-89079 Ulm

tobias.knebel@cnhind.com